

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Auch die Befehlsverhältnisse innerhalb der 1. Armee wurden nunmehr neu geregelt. GdI. Litzmann (Generalkmdo. des XXXX. RKorps), der bisher im Gyergógebirge das k. u. k. XXI. Korps mit den dazugestoßenen deutschen Unterstützungen geführt hatte, übernahm den Befehl über den rechten Armeeflügel in der Csik, bestehend aus dem k. u. k. VI. Korps (deutsche 225. ID., 39. HID., 24. ID.), aus der durch die k. u. 16. LstIBrig. (Reste der 61. HID.) verstärkten 8. bayr. RD. und aus der 10. Kavalleriedivision. Die den Nordflügel der 1. Armee bildenden Truppen, 72. ID., 31. ID., 37. HID. und 3. KD., wurden zum XXI. Korps, FML. Freih. v. Lütgendorf, vereinigt. Ende Februar wurde auf Wunsch des GO. Erzherzog Joseph und mit Zustimmung der DOHL. die Gruppe Gerok (Generalkmdo. des deutschen XXIV. RKorps) der 1. Armee unmittelbar unterstellt und das VIII. Korpskmdo., FZM. Ritt. v. Benigni, von der 3. Armee nach Bereczk geführt, wo es innerhalb der Gruppe Gerok den Befehl über die bisherige Gruppe Sorsich am Ojtezpaß übernahm.

Die Eingliederung der Gruppe Gerok in die 1. Armee war jetzt möglich geworden, weil der bisherige Armeekommandant, GdI. Arz, der rangjünger als der GdI. Gerok war (Bd. V, S. 517), am 27. Februar vom Kaiser Karl nach Baden berufen worden war, um, wie schon erwähnt (S. 70), an Stelle des FM. Conrad die Dienstgeschäfte des Chefs des Generalstabes zu übernehmen. An Stelle des GdI. Arz ernannte der Kaiser den bisherigen Führer der 11. Armee, GO. Rohr, zum Kommandanten der 1. Armee. Rohr traf am 4. März in Székely-Udvarhely, dem Hauptquartier des 1. Armeekmdos., ein.

Bei der k. u. k. 7. Armee in den Waldkarpathen wurden Mitte Jänner nach dem Einsatz der 51. HID. am Südflügel des XI. Korps die 24. IBrig. und der Stab der 12. ID., FML. Edl. v. Hinke, aus dem Abschnitt südlich von Dorna Watra und Jacobeny verschoben. FML. Hinke übernahm an Stelle des GM. Edl. v. Leiter den Befehl über die am Nordflügel des Korps Habermann kämpfenden Truppen, die 23. IBrig. und die Brigade Obst. Papp mit den als Ersatz für die 10. KD. eingesetzten Reitern der 5. Honvédkavalleriedivision. Die im Nordabschnitt des XI. Korps stehende 8. KD. wurde dem Südflügel des von FZM. v. Scheuchenstuel befehligten k. u. k. I. Korps angegliedert.

Am 27. Jänner um Mittag griff die Armee Letschitzki mit zwei Divisionen, der 78. und der 65. des XXVI. Korps, nach einer heftigen Feuervorbereitung beiderseits der Straße Valeputna—Jacobeny den schon so oft bestürmten Nordflügel des k. u. k. XI. Korps an. In dichten